

## **Kriterienkatalog der Initiative für Ausbildung**

### **Die Basis**

1. Es gibt eine feste Ansprechperson für die Azubis im Betrieb.
2. Die Azubis werden tarifgerecht bezahlt.  
Der Betrieb führt ein Stundenkonto
3. Der Betrieb stellt eine vorbildliche Ausstattung mit wetterfester Kleidung, persönlicher Schutzausrüstung und Azubi-Werkzeugkiste zur Verfügung

### **Der Weg**

4. Ausbilder und Chef/-in nehmen sich Zeit für regelmäßige Azubigespräche. Der Ausbildungsplan wird zweimal jährlich intensiv besprochen.
5. Der Einsatz von Feedbackbögen für Azubis erleichtern es, Lob und Kritik mitzuteilen und daraus zu lernen.

### **Das Team**

6. Gemeinsame Aktivitäten für die Azubis werden angeboten.
7. Die Azubis lernen in einem zweiwöchigen Azubiaustausch auch andere Partnerbetriebe kennen.

### **Selbstständigkeit wecken**

8. Die Azubis erhalten eigene Verantwortungsbereiche im Bereich Werkstatt, Hof, Außenanlagen, die sie selbständig betreuen.
9. Eine Azubibaustelle oder ein besonderes Azubiprojekt im 3. Lehrjahr bietet die Chance, selbständiges Arbeiten zu erproben.

### **Entwicklung fördern**

10. Der Betrieb fördert die fachliche Entwicklung aktiv durch zusätzliche Lernangebote und praktische Übungen.
11. Regelmäßige Pflanzentests fördern das Pflanzenwissen der Azubis und tragen zu guten Prüfungsergebnissen bei.

12. Die Ausbilder nehmen jährlich an Fortbildungsangeboten der Initiative oder des VGL teil.